

8. Sie trommelten die Ohren voll, sie wären unaufhaltsam -  
und trotzdem, meinte Walter, käm's auf unser Zutun an.  
Wann explodiert im DWK-Büro ein Wespennest?  
Wann kommt bei Nacht abhanden, was nicht niet- und nagelfest  
auf der Baustelle herumliegt - alles schon mal dagewest...  
mit Witzen fängt die Sabotage an.

9. Ach ja, wir sehn seit Kalkar, wie sie ihren Polizeistaat probiern,  
und trotzdem werden wir, sobald es losgeht, demonstriern.  
Wir schreien unsere Lieder in die Friedhofsruh',  
bald braucht es warme Kleider, und feste schnelle Schuh,  
noch sind die Straßen offen, bald stopfen wir sie zu.  
Wenn wir's nur wolln: Wir können sie blockiern!

10. Da, wo die Elbe rauskam aus dem Zaun, der unter Strom stand und schoss,  
da, wo die Elbe 'n Zaun lang durch die grüne Stille floss,  
stand mehr als 30 Jahre lang - viel zu lange schon -  
eine zerbrochne Brücke als Sinnbild der Region,  
wo rechts und links vom Wasser verwandte Menschen wohn'n,  
für die der Fluss wie'n Meer war, breit und groß.

11. Walter kam vom Oberrhein, der Grenze zwischen Wyhl & Marckolsheim.  
Und meinte, so'n Zusammenschluss sollt dort auch möglich sein.  
Die Herrn in Ost und West, die spielten so ein mieses Spiel,  
Schau, unter unsern Füßen brennt derselbe heiße Müll,  
zu lang warn sich die Nachbarn fremd - das Land war zu lang still,  
mit neuen Liedern blieb es nicht mehr still...

Nun singt so laut wie Walter, dass Gorleben lebt,  
dass dort der Totengräber seine eigne Grube gräbt.

Quelle: <https://gerdschinkel.jimdofree.com/cds-und-liedertexte/28-chaos/walters-lebensvogel/>